

**Fußball**

**Achtbar aus Affäre gezogen  
BSC II unterliegt  
2:3 in Tarmstedt**

TARMSTEDT. Die Bezirksliga-Reserve des Bremervörder SC hat am Sonnabend einen Test bei Fußball-Kreisligist TuS Tarmstedt 2:3 verloren. „Wir sind nicht richtig in den Rhythmus gekommen. Es war ein zerfahrenes Spiel“, meinte TuS-Coach Thomas Fenslau, dessen Team durch Jonas Marherr in Führung ging (2.). Jannis Müller erhöhte nach der Pause auf 2:0 (46.). Den Gästen aus der 1. Kreisklasse Nord gelang zwar durch Malte Kammann (59.) und Andreas Rink (73.) der 2:2-Ausgleich, doch Felix Möller besorgte noch den Siegtreffer für Tarmstedt (88.). (bz)

**3:0 gegen TV Donnern  
Nächster Sieg  
für TuS Hipstedt**

HIPSTEDT. Nach dem 3:0-Auftakterfolg gegen den SV Glinde/Kornbeck II haben die Hipstedter Fußballer auch das zweite Vorbereitungsspiel gewonnen. Das nächste Erfolgserlebnis gab es am Sonntag gegen den Cuxhavener Kreisklassenvertreter TV Donnern, der auswärts nur eine Halbzeit mithalten konnte. Im zweiten Durchgang verpassten die gut aufgelegten TuSer in einer recht einseitigen Partie einen Kanter Sieg. Für den 3:2-Sieger trafen Hektor Barsaku (2.), Christian Wiese (38.) und Dennis Milch (50.). (db)

**1:5 beim FSV Hesedorf/Nartum II  
Testspielpleite  
für Selsingen III**

NARTUM. Für die Fußballer des MTSV Selsingen III gab es im Testspiel bei der FSV Hesedorf/Nartum II nichts zu holen. Der Gast aus der 3. Kreisklasse Nord konnte zwar durch Thorsten Voss (12.) in Führung gehen, den Vorsprung aber nur bis zur 38. Minute (Torschütze Felix Gerken) und dem Gegner zunehmend weniger Paroli bieten. Gerken legte vor der Pause zum 2:1 nach, ehe seine Teamkameraden Mark Schnackenberg (65., 88.) und Ole Müller (85.) für den Tabellendritten der 3. KK Mitte zum 5:1-Erfolg trafen. (db)

**Basdahl siegt locker 5:0  
Zweimal Meyer  
und Maronde**

BASDAHL. Das Testspiel gegen den VfL Wingst II beendeten die Fußballer des TSV Basdahl/Volkmarst II mit einem 5:0-Sieg. Der Spitzenreiter der 3. Kreisklasse Nord ließ im Heimspiel wenig zu und erarbeitete sich zahlreiche Chancen, so dass die Gäste aus der 2. Kreisklasse Cuxhaven mit dem Ergebnis gut bedient waren. Als Torschützen notierte Trainer Alexander Neumann („Bin sehr zufrieden“) jeweils zweimal Marcel Meyer und Timo Maronde sowie Jon Suhr. (db)

**3:0 gegen Bümmerstede  
Witten trifft  
zweimal per Kopf**

SANDBOSTEL. Zum Abschluss eines dreitägigen Trainingslagers besiegten die Herrenfußballer des SV Sandbostel in Oldenburg den Kreisligisten GW Bümmerstede verdient mit 3:0. Der Gast aus der 1. Kreisklasse Nord zeigte trotz harten Trainings eine souveräne Vorstellung. Für die Treffer sorgten Henning Witten, der nach Ecken von Rouven Metscher (38.) und Luca Poppe (50.) jeweils per Kopf traf, sowie kurz vor Schluss Sven Klindworth nach Flanke von Brian Mahler. Den nächste Tes bestreitet Sandbostel am Mittwoch (19.30 Uhr) beim SC Bade. (db)

# SG-Damen streben Titel entgegen

## Sieg für Karlshöfener Oberliga-Volleyballerinnen

Von Stefan Algermissen

KARLSHÖFEN/GNARRENBURG. Die Reise in den Süden des Landkreises Osnabrück hat sich am Wochenende gelohnt für die Oberliga-Volleyballerinnen der SG Karlshöfen/Gnarrenburg. Beim SV Bad Laer II gewann das Team sicher mit 3:1 Sätzen und strebt mit drei Zählern Vorsprung vor Verfolger Schleddehausen weiter einem möglichen Aufstieg in die Regionalliga entgegen.

Die Damen der SG gingen konzentriert ins Spiel, weil sie wussten, dass sie das junge Team aus Bad Laer besser nicht auf die leichte Schulter nehmen sollten. Diese Absprache fruchtete: Bis zum 9:7 hielt der Gegner gut mit, doch eine starke Abwehr und Annahme durch Susanne Lask verhalf der Spielgemeinschaft aus dem Moor dazu, auch bei langen Ballwechseln die entscheidenden Punkte zu machen. Die SG baute die Führung auf 18:11 aus, und auffällig war dabei, dass gerade der Block besser stand als in den letzten Spielen. So konnten das Team einige eigentlich gute Bälle der Gastgeberinnen entschärfen und den Durchgang mit 25:17 nach Hause bringen.

Nach dem guten Auftakt kam der Einbruch im zweiten Satz völlig überraschend. Die Aufschläge des Gegners kamen jetzt sehr platziert und bereiteten der SG jetzt jede Menge Probleme. 6:12 lag die Mannschaft hinten, und obwohl sich das Sextett noch auf 13:17 herankämpfte, konnte es keinen richtigen Druck mehr auf den Gegner aufbauen. Der zweite Satz ging mit 13:25 in die Binsen.

Mit neuer Motivation und Siegeswillen erarbeitete sich das Team um Routinier Sylvia Dammann-Kullik im dritten Durchgang eine 10:6-Führung. „Auch wenn unser Spiel nach wie vor nicht besonders sicher war, ver-

suchten wir, über Kampf den Satz für uns zu entscheiden“, blickte Joanna Kullik nach der Partie zurück. Auch sie zeigte sich jetzt variabel im Angriff, so das die SG eine knappe 18:15-Führung halten konnte und am Ende des Satzes mit 25:20 die Nase vorn hatte.

Damit schien der Widerstand der Gastgeberinnen zunächst gebrochen. Im vierten Satz lagen die SG-Damen nach einer guten Aufschlagserie von Laura Kullik schnell mit 5:0 in Führung. Doch Bad Laer wollte noch nicht aufstecken und glück nochmal aus. Danach aber war die SG nicht mehr zu halten. Diana Dege, die als Außenangriff fungierte, verwandelte nun jeden Ball auf den Punkt, und plötzlich hieß es 14:8 für die Gäste.

Diese blendende Phase hielt beim Team von Trainer Alexander Maaser bis zum 25:9-Satz und Matchgewinn an. Der Coach lobte nach der Partie die „guten Annahmen gegen die starken Aufschläge des Gegners“ und den Kampfgeist der SG-Damen im „besonders kritischen“ dritten Satz. Maaser: „So konnten wir unser eher unsicheres Spiel wieder beruhigen und den Auswärtssieg sichern.“

Das nächste Spiel bestreiten die SG-Damen am 11. März bei BW Emden-Borssum. Die Entscheidung über den Titel am 25. März, wenn die SG und Verfolger Schleddehausen mit jeweils zwei Heimspielen die Saison beenden.

**SG:** Diana Grigat, Kathy Hahs, Lena Neumann, Susanne Lask, Sylvia Dammann-Kullik, Vivien Kullik, Laura Kullik, Swetlana Koch und Joanna Kullik.

### Die Tabelle

Frauen, Oberliga		
SV Bad Laer II - SG Karlshöfen/Gnarrenburg	1:3	
SV Bad Laer II - FC Schüttorf 09	3:2	
1. SG Karlshöfen/Gnarrenburg	13	33:19 28
2. TV Schleddehausen	13	32:21 25
3. VC Osnabrück	13	29:25 23
4. SV Bad Laer II	14	31:27 22
5. TSG Westerstede	14	29:29 22
6. BW Emden-Borssum	13	28:25 21
7. FC Schüttorf 09	13	26:32 16
8. VfL Hannover II	14	21:35 12
9. Union Emläheim III	13	18:34 11



Die SG Karlshöfen/Gnarrenburg, hier mit Vivien Kullik, liegt nach dem 3:1-Sieg beim SV Bad Laer II weiter auf Rang eins der Oberliga. Die Entscheidung über den Titel fällt Mitte März. Archivfoto: Specht

**Volleyball**

**Frauen, Bezirksklasse 1**

TuSG Ritterhude - TV Hambergen II	3:0
TV Hambergen II - BC Cuxhaven II	0:3
BC Cuxhaven II - TuSG Ritterhude II	2:3
BC Cuxhaven II - TV Hambergen II	0:3
1. SG Karlshöfen/Gnarrenburg	14 40:10 38
2. TuSG Ritterhude	13 36:10 34
3. Bremen 1860 V	14 33:21 27
4. TuSG Ritterhude II	10 23:18 18
5. BC Cuxhaven II	14 23:28 18
6. TV Hambergen II	13 19:27 14
7. TSV St. Magnus	13 18:29 13
8. Sfl Bremerhaven	14 14:33 11
9. TuS Wremen 09 II	13 8:38 4

**Frauen, Bezirksklasse 3**

MTV Osterstedt - MTV Elm	3:0
MTV Osterstedt - VfL Stade	1:3
VfL Stade II - MTV Osterstedt II	0:3
VfL Stade II - MTV Tostedt	0:3
1. MTSV Selsingen	16 46:10 43
2. MTV Osterstedt	16 44:15 39
3. MTV Tostedt	15 34:20 33
4. TV Scheeßel	13 32:16 27
5. MTV Elm	15 24:27 21
6. VfL Stade	14 25:26 20
7. MTV Osterstedt II	15 25:27 20
8. VSG Altes Land III	16 27:36 18
9. VSG Altes Land IV	15 7:40 6
10. VfL Stade II	17 4:51 1

**Leistungsturnen  
Felice Wülbern:  
Zweiter Platz  
bei Saisonstart**

BREMERVÖRDE. Zum Saisonstart der Leistungsturnerinnen des TSV Bremervörde hat Felice Wülbern (Foto) beim „Powerpokal“ des Turnbezirks Lüneburg in Hittfeld einen guten zweiten Platz belegt. Beim „Powerpokal“ messen sich Mädchen im Alter von fünf bis zehn Jahren vor allem in konditionellen, koordinativen und athletischen Fähigkeiten. Zu den Übungen gehören unter anderem Seilklettern, Sprint, Rumpfbeugen, Klimmzüge und Schweizer Handstand.

Als Voraussetzung zur Teilnahme am Wettkampfprogramm der AK-Stufe auf Bezirks- und Landesebene ist der Wettkampf für alle Turnerinnen verpflichtend. Insgesamt gingen 51 Aktive aus dem Turnbezirk Lüneburg an den Start. Felice Wülbern startete in der Altersklasse 10 und musste sich mit 39 Punkten nur Hannah Rickenberg aus Walsrode (40 Punkte) geschlagen geben.



Der nächste Wettkampf, die Kreismeisterschaft, findet am kommenden Sonnabend, 4. März, in Scheeßel statt. (bz)

# „Fußballer des Jahres“ happy

## TSV Basdahl/Volkmarst ehrt Severin Twisterling und alle Jugendtrainer

BASDAHL. Severin Twisterling konnte sein Glück am Freitagabend kaum fassen. Der TSV Basdahl/Volkmarst kürte den 40-Jährigen zum neuen „Fußballer des Jahres“. Zudem standen die Jugendfußballtrainer im Mittelpunkt der TSV-Jahreshauptversammlung. Sie wurden alle als „Sportler des Jahres“ geehrt.

Bereits in seiner Laudatio lobte Fußballobmann Christian Stanze den langjährigen Kicker des TSV Basdahl/Volkmarst als immer hilfsbereiten Sportler. „Severin ist zudem sehr flexibel einsetzbar und spielt in der ersten, aber auch der zweiten Mannschaft auf unterschiedlichen Positionen“, betonte Stanze. Twisterling, der besonders in seiner Jugend als talentierter Fußballer bekannt war,

bedankte sich überschwänglich für den „Fußballer-des-Jahres-Pokal“. „Ich kann es noch gar nicht glauben, ihr habt mich wirklich überrascht. Danke, danke, danke!“

Pokale gab es auch für die „Sportler des Jahres“. Die Jugendtrainer Tilo Ullrich/Jens Schlüter (G-Jugend), Michael Freitag-Parrey (F-Jugend), Patricia Voss/Marcel Nehrke (U 10), Arnd Pape/Ole Meyer (U 11), Michael Voss/Dr. Benno von Helldorff (U 12), Michael Pluschke (G-Jugend) sowie Holger Engelke/Karlo Link (U 16) wurden für ihre engagierte Trainer-Arbeit ausgezeichnet.

Die Vorsitzende Sabine Sethmann erinnerte in ihrem Jahresbericht an die erfolgreiche Gemeinschaftsaktion der Samtge-

meinde-Geestequelle-Sportvereine. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ werden ganz neue Kurse in den verschiedenen Vereinen angeboten. Viele hätten die Angebote genutzt. In Basdahl sei aus dem Kurs „Kerlgesund“ sogar ein Dauerangebot geworden.

Ein wenig ernster musste Sethmann beim Thema Mitgliedsbeiträge werden. Derzeit zahlen Erwachsene 3,50 Euro pro Monat. „Das ist absolut günstig, und wir werden diese Beiträge langfristig nicht auf diesem niedrigen Niveau halten können“, bedauerte sie. Der Vorstand werde sich darüber bald Gedanken machen.

Fußballobmann Christian Stanze berichtete über die Fußballabteilung. Die erste Mann-



Auch die „Sportler des Jahres“ sowie den „Fußballer des Jahres, Severin Twisterling (Vierter von rechts), zeichnete Sabine Sethmann aus. Der stellvertretende Vorsitzende Holger Kopatz (links) hatte sich am Freitag nicht wieder zur Wahl gestellt und wurde verabschiedet. Fotos: bz

schaft siegte im vergangenen Jahr beim Geestequelle-Turnier und wurde Hallenkreismeister. Personelle Verstärkungen in der Winterpause ließen auf eine positive Saison hoffen. Auch die zweite Mannschaft macht viel Freude und wurde Vizemeister der 3. Kreisklasse Nord. Stanze betonte, dass er sich mehr Engagement der Spieler wünsche, wenn es beispielsweise um kleine Arbeitsdienste auf dem Sportplatz gehe.

Die Tischtennisabteilung freut sich über das B-Schüler-Team, das von Stefan Seeba trainiert wird und gute Fortschritte macht. Die Abteilung Tanzen hat auch Verstärkung bekommen. Seit November gibt es die Gruppe „Tanzmäuse“, in der Vier- bis Sechsjährige für erste Auftritte trainieren.

Bei den Wahlen wurde Holger Kopatz auf eigenen Wunsch als Stellvertretender Vorsitzender verabschiedet. Der Posten konnte nicht wiederbesetzt werden und

bleibt ein Jahr vakant. Jugendwartin Kathrin Burfeind und Pressesekretärin Birgit Pape wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Neue stellvertretende Schriftwartin ist Natascha Peimann, neuer Kassenprüfer Dirk-Matthias Peimann. Kassenwartin Christa Pape konnte neben einem positiven Kassenstand auch verkünden, dass der TSV 2016 ein Mitgliederzuwachs von 18 Personen auf 767 Mitglieder zu verzeichnen hatte.

Seit 25 Jahren sind Eva-Maria Burfeind, Marco Christ, Helmut Hannemann, Rolf Kalkstein, Inge Röhrs, Frank Steinberg, Anika Willenbrock, Andre, Silke und Jörn Peimann sowie Uwe, Christiane und Ida Beke Wetjen im Verein. 50 Jahre Mitglied im TSV ist Erhard Hartig, der die Anwesenden schmunzelnd an seinen Kreismeistertitel im 1000-Meter-Lauf von 1967 erinnerte. (bp)



Die TSV-Vorsitzende Sabine Sethmann (rechts) ehrte langjährige Mitglieder: Erhard Hartig (Vierter von links) ist seit 50 Jahren im Basdahler Verein aktiv.